



Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwoche 46 (09.11. bis 15.11.2013)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Werte des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz sind bundesweit in der 46. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Seit Beginn der Saison 2013/14 werden die an das Nationale Referenzzentrum für Influenza (NRZ) eingesandten Sentinelproben neben Influenza- und Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) auf weitere respiratorische Erreger untersucht.

Im NRZ war in der 46. KW 2013 bei 48 eingesandten Sentinelproben keine positiv für Influenza oder RSV. In einer Probe wurden humane Metapneumoviren (hMPV), in einer weiteren Adenoviren und in 17 Proben wurden Rhinoviren nachgewiesen.

Für die 46. Meldewoche (MW) 2013 wurden bislang acht klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 19.11.2013).

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 46. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex lag in der 46. KW 2013 bundesweit sowie in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 41. bis zur 46. KW 2013

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	41. KW	42. KW	43. KW	44. KW	45. KW	46. KW
Süden	106	114	99	92	91	92
Baden-Württemberg	107	111	102	88	93	90
Bayern	105	116	97	95	88	93
Mitte (West)	103	110	98	88	95	95
Hessen	106	121	94	92	89	98
Nordrhein-Westfalen	103	106	104	79	88	92
Rheinland-Pfalz, Saarland	101	104	94	92	107	94
Norden (West)	100	92	91	90	108	108
Niedersachsen, Bremen	107	98	88	78	101	109
Schleswig-Holstein, Hamburg	93	86	94	102	114	107
Osten	111	104	98	90	98	92
Brandenburg, Berlin	111	96	98	89	108	92
Mecklenburg-Vorpommern	102	114	101	93	101	96
Sachsen	122	101	100	88	85	84
Sachsen-Anhalt	105	108	94	93	107	93
Thüringen	116	103	95	86	89	92
Gesamt	107	107	97	89	96	95

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex bis 115: Hintergrundaktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

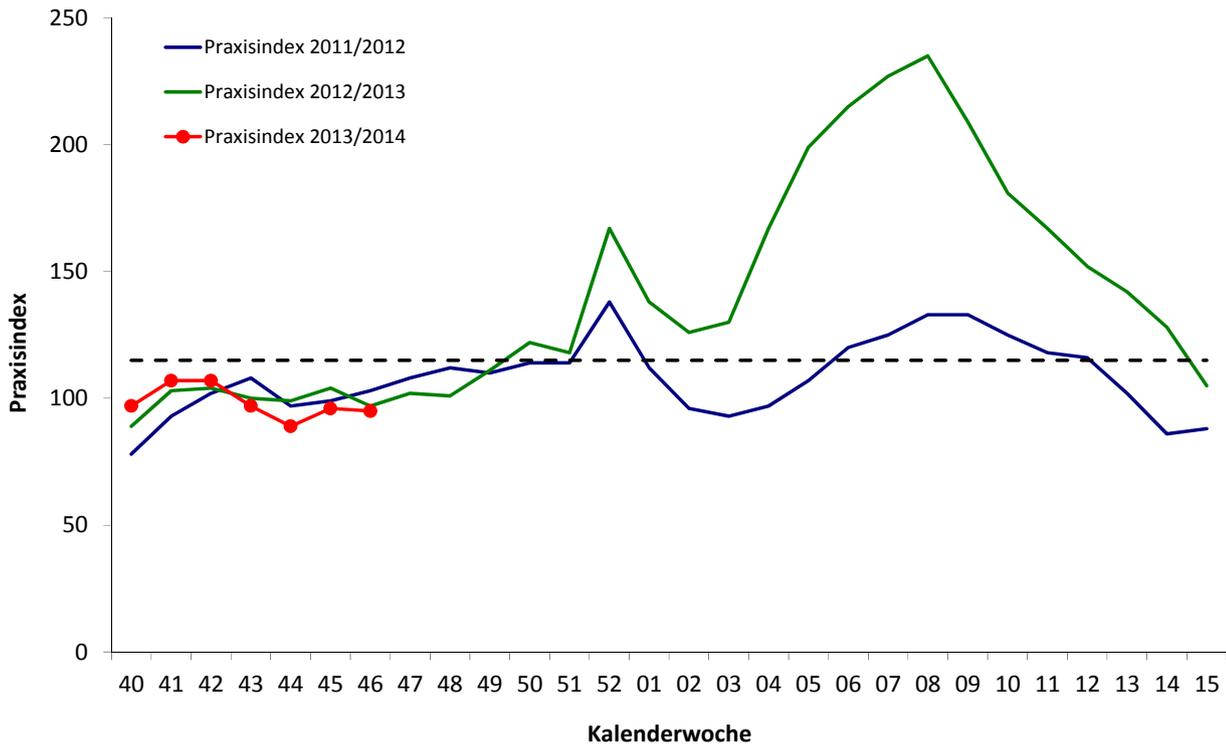


Abb. 1: Praxisindex bis zur 46. KW 2013 im Vergleich zu den Saisons 2011/12 und 2012/13 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Der Wert der Konsultationsinzidenz ist im Vergleich zur Vorwoche in der Altersgruppe der 5- bis 14-Jährigen leicht gestiegen (4 %), in den anderen Altersgruppen sind die Werte im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken oder stabil geblieben (Abb. 2).

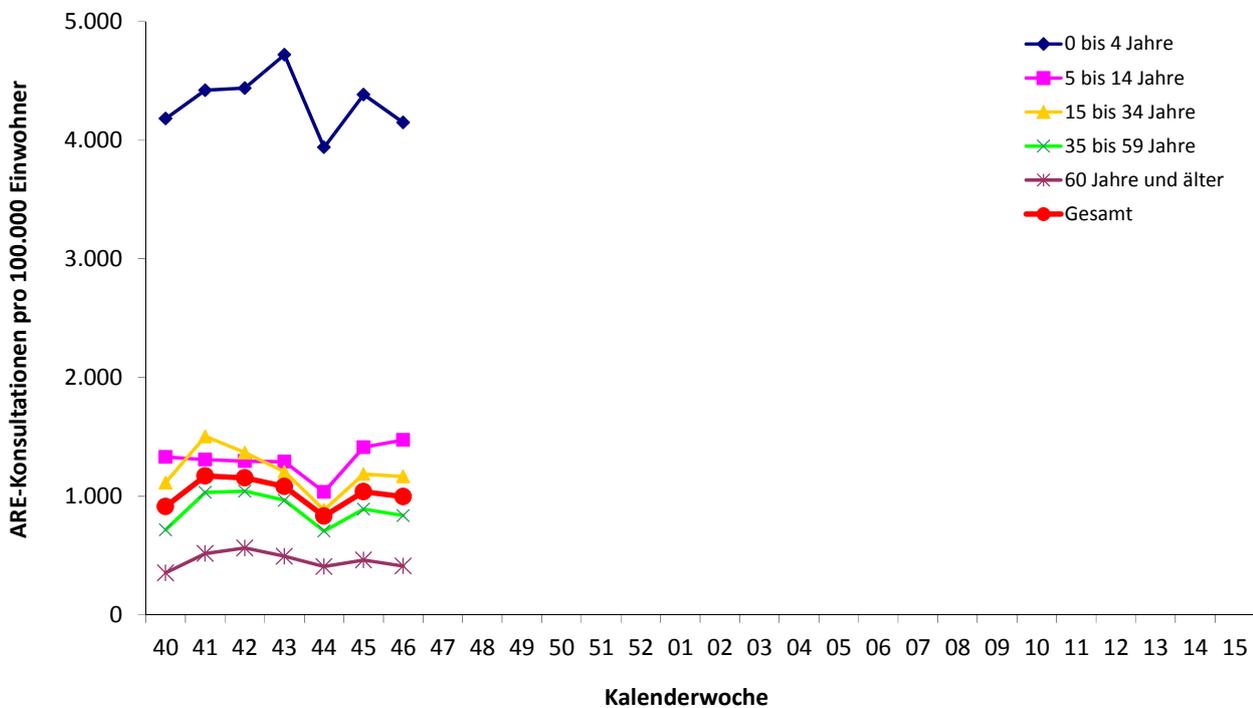


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz von der 40. KW 2013 bis zur 46. KW 2013 in fünf Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

Die Diagramme für Deutschland und die einzelnen AGI-Regionen sind aktuell abrufbar unter:
<http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=0>.

Ergebnisse der virologischen Analysen im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Seit Beginn der Saison 2013/14 werden die an das NRZ eingesandten Sentinelproben neben Influenza- und Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) auf weitere respiratorische Erreger untersucht.

Dem NRZ wurden in der 46. KW 2013 insgesamt 48 Sentinelproben aus allen zwölf AGI-Regionen zugesandt, davon war keine Probe positiv für Influenza oder RSV. In einer Probe wurden humane Metapneumoviren (hMPV), in einer weiteren Adenoviren und in 17 (35 %) Proben aus acht verschiedenen AGI-Regionen wurden Rhinoviren nachgewiesen (Tab. 2, Datenstand 19.11.2013).

Tab. 2: Anzahl der in der Saison 2013/14 im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren.

Kalenderwoche		40	41	42	43	44	45	46	Gesamt ab 40. KW 2013
Anzahl eingesandter Proben*		14	40	39	53	29	56	48	279
Influenza-Viren	A(H3N2)	0	0	0	0	0	0	0	0
	A(H1N1)pdm09	0	0	0	0	0	0	0	0
	B	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anteil Positive (%)	0	0	0	0	0	0	0	0
RS-Viren	positiv	0	0	0	0	0	1	0	1
	Anteil Positive (%)	0	0	0	0	0	2	0	0
hMP-Viren	positiv	0	1	1	0	1	0	1	4
	Anteil Positive (%)	0	3	3	0	3	0	2	1
Adenoviren	positiv	0	1	2	1	1	3	1	9
	Anteil Positive (%)	0	3	5	2	3	6	4	3
Rhinoviren	positiv	5	18	20	19	5	17	17	101
	Anteil Positive (%)	36	45	51	36	17	30	35	36

* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z. B. mit Influenza A und B) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar: <http://influenza.rki.de/>.

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 46. MW 2013 wurden bislang acht klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: zwei Fälle mit Influenza A(H3N2), fünf Fälle von nicht subtypisierter Influenza A sowie ein nicht nach A oder B differenzierter Influenzafall (Tab. 3). Bei einem dieser Patienten wurde angegeben, dass er hospitalisiert war.

Seit der 40. MW 2013 wurden insgesamt 56 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 17 (30 %) Fällen war angegeben, dass sie hospitalisiert waren (Datenstand 19.11.2013).

Tab. 3: Gemäß IfSG an das RKI übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenza-typ/-subtyp (nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, die die Referenzdefinition erfüllen)

Meldewoche		40	41	42	43	44	45	46	Gesamt ab 40. MW 2013
Influenza	A(nicht subtypisiert)	1	1	5	2	4	8	5	26
	A(H1N1)pdm09	2	0	2	2	2	0	0	8
	A(H3N2)	0	0	0	0	0	1	2	3
	nicht nach A oder B differenziert	0	0	1	2	1	1	1	6
	B	2	3	1	1	4	2	0	13
Gesamt		5	4	9	7	11	12	8	56

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Meldungen die Werte für die aktuelle Woche und die Vorwochen noch verändern können.

Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

In der 46. KW 2013 (11.11.2013 bis 17.11.2013) ist der für die deutsche Bevölkerung geschätzte Anteil von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) im Vergleich zur Vorwoche gestiegen (6,8 %; Vorwoche: 5,3 %). ARE mit Fieber sind definiert als grippeähnliche Erkrankungen (ILI). Der Anteil mit ILI ist im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (1,2 %; Vorwoche: 1,1 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter: <https://grippeweb.rki.de/>.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 27 Ländern, die für die 45. KW 2013 Daten an EISN sandten, berichteten alle Länder über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Während Bulgarien, Polen, Nordirland und Schottland über einen steigenden Trend berichteten, wurde in allen anderen Ländern ein stabiler Trend verzeichnet.

Von den 375 eingesandten Sentinelproben aus 19 Ländern wurden sieben Proben positiv (1,9 %) auf Influenza getestet: fünf Nachweise mit Influenza A(H1N1)pdm09 und zwei Nachweise mit Influenza A(H3N2). In Sentinel- und Nicht-Sentinel-Proben (z. B. aus Krankenhäusern) wurden seit der 40. KW insgesamt 190 Influenza-Viren detektiert. Davon waren 40 Influenza A(H3N2), 48 Influenza A(H1N1)pdm09, 69 nicht subtypisierte Influenza A und 33 Influenza B. Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter: <http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-surveillance-overview-15-nov-2013.pdf>.

Hinweise in eigener Sache

Arztpraxen für die Arbeitsgemeinschaft Influenza ständig gesucht:

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) lebt von der aktiven Mitarbeit der Sentinelpraxen. Jedes Jahr scheiden altersbedingt oder aus anderen Gründen Arztpraxen aus der AGI aus und wir suchen ständig engagierte neue hausärztlich tätige Arztpraxen, die an der AGI aktiv teilnehmen. Weitere Informationen zur Teilnahme erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://influenza.rki.de/Sentinelpraxis.aspx>.

Arztpraxen für die Studie zu Influenza und Pneumonie gesucht:

Das Robert Koch-Institut sucht hausärztlich tätige Arztpraxen für die Teilnahme an der wissenschaftlichen Studie zu Influenza und Pneumonie in Deutschland. In der Studie werden anhand der computer-gestützten Erhebung von ICD-10-Codes die Vor-, Begleit- und Folgeerkrankungen von Influenza und Pneumonie-Patienten untersucht. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zur Studie können unter folgendem Link abgerufen werden: <http://influenza.rki.de/InfluPneu.aspx>.